

Lehrerin ohne Kinderwunsch

Beitrag von „Schantalle“ vom 20. Februar 2017 13:56

Zitat von Yummi

Aber das ist meine Meinung. Das bedeutet aber nicht dass ich jemanden nach seiner Familienstrategie ausfrage. Verstehen muss man sie aber dennoch nicht

Das ist ja das Problem: die meisten verstehen kaum ihre eigene Familie, wie dann über andere urteilen?

Ich könnte auch sagen, "sich Kinder zuzulegen wie ein Haustier, damit man später im Altersheim mal besucht wird" ist ein Ansinnen, das ich nicht verstehe. Ein Kind kann sich nicht gesund entwickeln, wenn es zu irgendeinem Zweck statt seiner selbst Willen entstanden ist.

Mache ich natürlich nicht, denn mir ist es nicht "völlig schnuppe" welches Verhältnis du zu deinen Kindern hast. Aber ich will dich auch nicht davon überzeugen, dass ein Leben mit oder ohne Kinder besser ist. Schon gar nicht, wenn ich nicht weiß, aus welchen Gründen du welche/keine hast.

Ich denke, intimer und emotionaler kann kaum eine Lebensentscheidung sein, da braucht's nicht noch Urteile von Fremden.